



recoplast®

RECOMPOUNDED PLASTIC

recoplast[®]

RECOMPOUNDED PLASTIC

- ▶ Einführung
- ▶ Über uns
- ▶ Was wir tun
- ▶ Warum wir es tun
- ▶ Kreislaufbeispiel
- ▶ Quick-Info und technische Aspekte



Einführung



Name: Philippe Becsey

Stellung: Geschäftsführer Recoplast AG

Alter: 36

Wohnort: Däniken

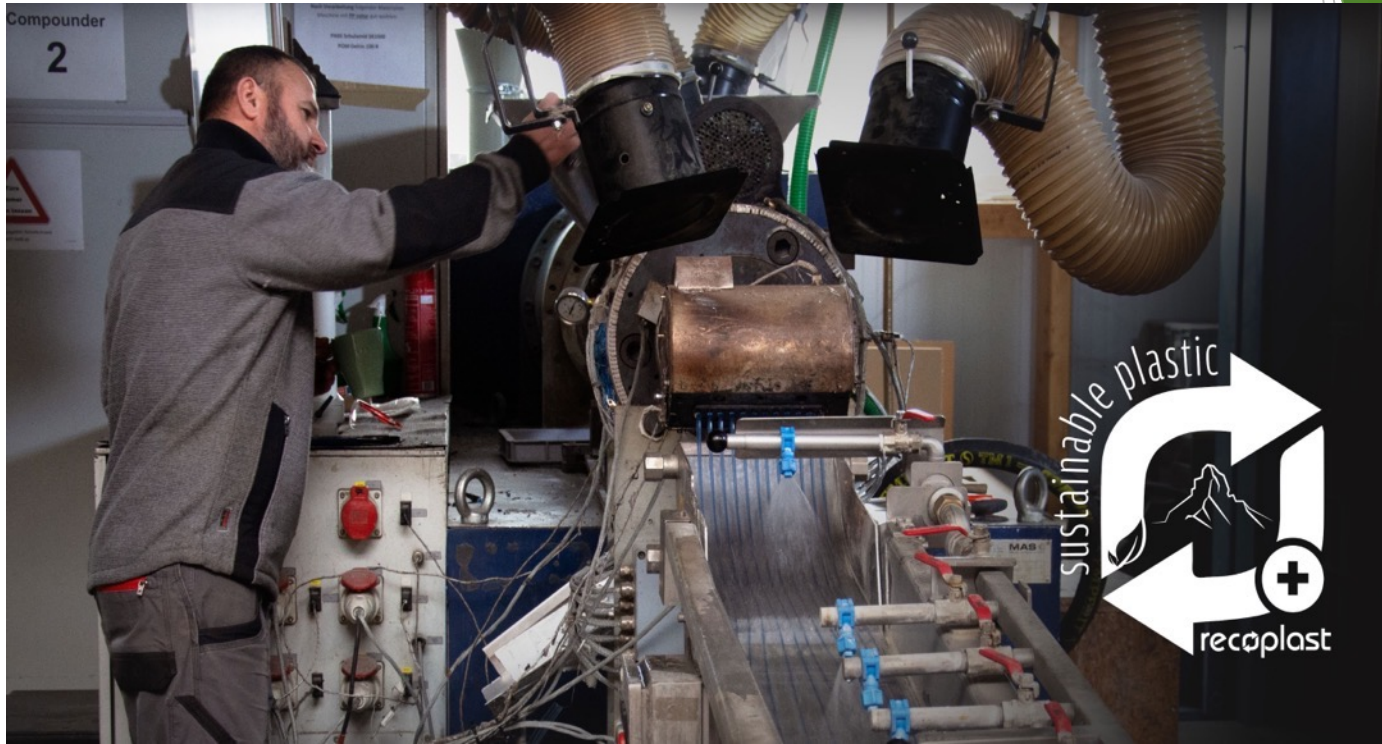
Hobbies: Schwimmen, Musik, Wandern, Reisen

recoplast[®]

RECOMPOUNDED PLASTIC







Über uns

reco[®]plast

RECOMPOUNDED PLASTIC

Coopzeitsung Nr. 32 vom 8. August 2022

FOKUS
NACHHALTIGKEIT **51**

100 %
Recyclingplastik
wird für die
Fox-Flaschen
verwendet.

16
Tonnen Plastik
spart das neue
Verfahren pro
Jahr.

100 %
Swiss made
sind Inhalt und
Flasche bei Fox
Sunny Citrus.

Ein zweites Leben für Plastik

Aus alten Behältern entstehen neue Flaschen für Handabwaschmittel: In einem optimierten Verfahren gelingt das Recycling von Polyethylen ohne Qualitätseinbussen.

TEXT STEFAN GEISSMANN

-Bidons- werden sie genannt, haben aber nichts mit Velofahren zu tun: grosse Kunststoff-Gebinde, in denen die Coop-Tochter Seifels Swiss von Wintertur ZH aus ihre Reinigungsmittel an Restaurants, Hotels und Spitäler liefert. Nach manchen gespülten Fellen und vielen geschriebenen Böden bleiben leere Bidons aus Polyethylen zurück – ein wertvoller Rohstoff mit Recyclingpotenzial.

Kunststoffrecycling ist in der Schweiz aber erst bei PET-Getränkflaschen grossflächig etabliert. Industrielle Kunststoffabfälle werden inzwischen zwar recycelt, doch meist ist es ein Downcycling. Das heisst, die Qualität des Rezyklates sinkt dabei.

Nicht so jedoch bei den besagten Reinigungsmittel-Bidons: Zusammen mit dem Schweizer Recyclingpartner

Recoplast in Grenchen SO ist es gelungen, den Aufbereitungsprozess markant zu verbessern: Die Bidons werden zerkleinert, sorgfältig gewaschen, danach eingeschmolzen und zu Granulat verarbeitet. Der recycelte Kunststoff ist geruchlos neutral, farblos und am Ende genau so wertvoll wie neues Polyethylen. So klappt das Recycling der Bidons ohne Qualitätseinbussen.

Aus dem Granulat entstehen bei der Firma Biplast in Sitterdorf TG neue Flaschen, die Seifels Swiss wieder mit dem Handabwaschmittel Fox Sunny Citrus befüllt. So wird das wertvolle Polyethylen der Bidons ein weiteres Mal verwendet und Coop geht zusammen mit Seifels, Recoplast und Biplast ein Recycling-Prozess zu 100 Prozent auf Schweizer Böden. •



**TATEN
statt
WORTE**

TAT NR. 385

Coop verwendet vermehrt Recycling-Rohstoff zur Herstellung der Flaschen für Handabwaschmittel, Öl und Mineralwasser. Durch diese Umstellungen lassen sich pro Jahr mindestens 432 Tonnen an Reiz-Plastik ersetzen und der Recycling-Kreislauf von Plastikflaschen wird geschlossen.

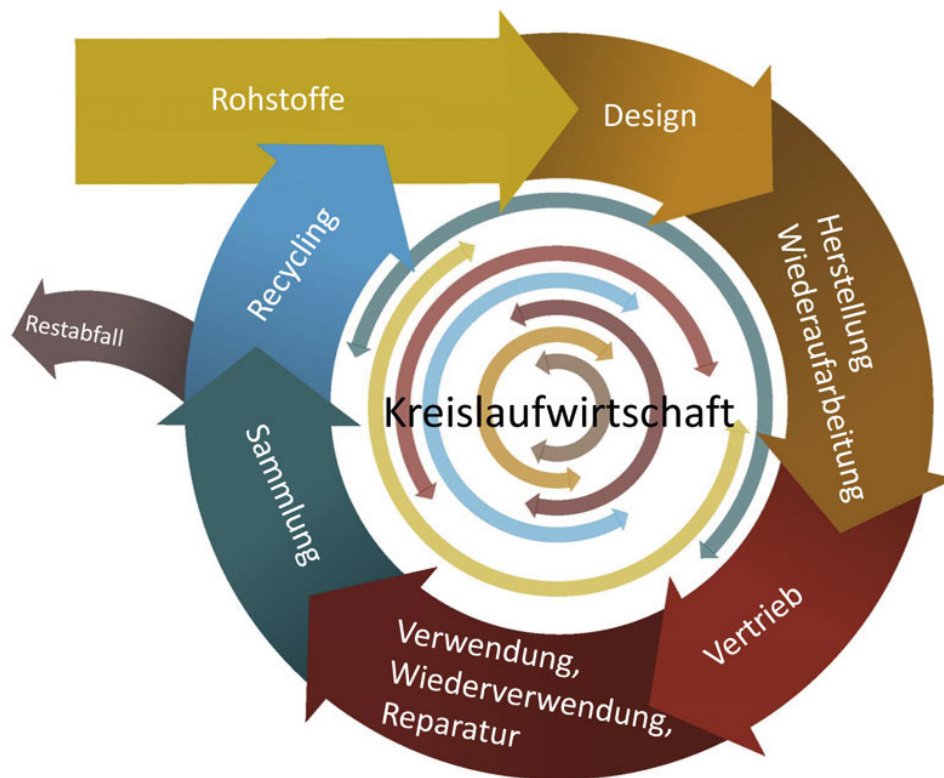
www.taten-statt-worte.ch/385

1. Wer wir sind

- Gründung 2007
- Familienbetrieb seit 2012
- Umzug in eigene Industriehalle 2017
- Inbetriebnahme Solaranlage 2019
- 8 Mitarbeiter
- Verarbeitung von ca. 2500 Tonnen/Jahr

Was wir tun





- Kreislaufwirtschaft (sofern möglich)
- Vermarktung von Kunststoff (Restposten, oder Überschüssen)
- Verbesserung Produktdesign, um das Recycling zu erleichtern
- Upcycling anstelle von Downcycling (Hochwertige Recompounds)

recoplast[®]

RECOMPOUNDED PLASTIC



Warum wir
es tun



Kreislaufwirtschaft im Kunststoffrecycling

- ▶ Plastikmüll verursacht Umweltprobleme
- ▶ Kreislaufwirtschaft bietet Lösungen
- ▶ Recycling von Kunststoffen reduziert den CO₂-Fußabdruck
- ▶ Hochwertige Recompounds können im Kreislauf gehalten werden und erneut Aufbereitet werden





Kreislaufbeispiel

100 %Recyclingplastik
werden für die
Fox-Flaschen
verwendet.**16**Tonnen Plastik
spart das neue
Verfahren pro
Jahr.**100 %**Swiss made
sind Inhalt und
Flasche bei Fox
Sunny Citrus.

Ein zweites Leben für Plastik

Aus alten Behältern entstehen neue Flaschen für Handabwaschmittel: In einem optimierten Verfahren gelingt das Recycling von Polyethylen ohne Qualitätseinbussen.

TEXT STEFAN GEISSMANN

«Bidons» werden sie genannt, haben aber nichts mit Velofahren zu tun: grosse Kunststoff-Gebinde, in denen die Coop-Tochter Steinfels Swiss von Winterthur ZH aus ihre Reinigungsmittel an Restaurants, Hotels und Spitäler liefert. Nach manchem gespülten Teller und vielen geschrubbten Böden bleiben leere Bidons aus Polyethylen zurück – ein wertvoller Rohstoff mit Recyclingpotenzial.

Kunststoffrecycling ist in der Schweiz aber erst bei PET-Getränkflaschen grossflächig etabliert. Industrielle Kunststoffabfälle werden inzwischen zwar recycelt, doch meist ist es ein Downcycling. Das heisst, die Qualität des Rezyklates sinkt dabei.

Nicht so jedoch bei den besagten Reinigungsmittel-Bidons: Zusammen mit dem Schweizer Recyclingpartner



Recoplast in Gretzenbach SO ist es gelungen, den Aufbereitungsprozess markant zu verbessern: Die Bidons werden zerkleinert, sorgfältig gewaschen, danach eingeschmolzen und zu Granulat verarbeitet. Der recycelte Kunststoff ist geruchlos neutral, farblos und am Ende genau so wertvoll wie neues Polyethylen. So klappt das Recycling der Bidons ohne Qualitätseinbussen.

Aus dem Granulat entstehen bei der Firma Biplast in Sitterdorf TG neue Flaschen, die Steinfels Swiss wieder mit dem Handabwaschmittel Fox Sunny Citrus befüllt. So wird das wertvolle Polyethylen der Bidons ein weiteres Mal verwendet und Coop gelingt zusammen mit Steinfels, Recoplast und Biplast ein Recycling-Prozess zu 100 Prozent auf Schweizer Böden. ●

TATEN
statt
WORTE

TAT NR. 383

Coop verwendet vermehrt Recycling-Rohstoff zur Herstellung der Flaschen für Handabwaschmittel, Öl und Mineralwasser. Durch diese Umstellungen lassen sich pro Jahr mindestens 432 Tonnen an Neu-Plastik ersetzen und der Recycling-Kreislauf von Plastikflaschen wird geschlossen.

www.taten-statt-worte.ch/383







Der Kreislauf fängt
wieder von vorne an



The background image shows a dark industrial environment, likely a factory or laboratory. A large, black, articulated robotic arm is the central focus, extending from the top right towards the center. In the foreground on the left, a whiteboard is mounted on a stand, displaying some faint, illegible text and diagrams. The scene is dimly lit, with some light reflecting off the robot's joints and the whiteboard. The overall aesthetic is technical and industrial.

Quick-Info und Technische Aspekte


- 
- ▶ **Post-Consumer vs. Post-Industrial**
 - ▶ **Vorteile von Kunststoffrecycling**
 - ▶ **60% Energieeinsparung gegenüber Neuware**
 - ▶ **Keine langen Transportwege von Fernost oder Übersee**
 - ▶ **Ressourcen werden nicht aus der Schweiz exportiert und bleiben im eigenen Land**
 - ▶ **Abhängigkeiten nehmen ab**

Tabelle: Die Dichte von Kunststoffen im Vergleich zu anderen Werkstoffklassen

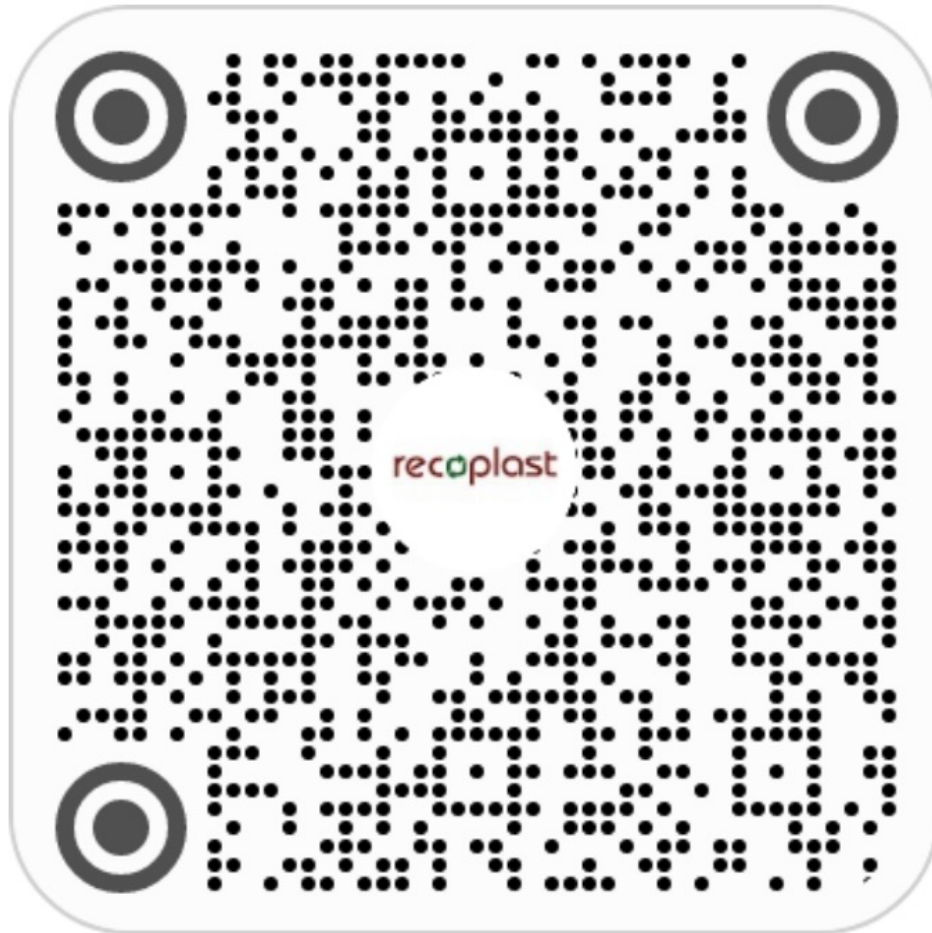
Werkstoffe	Dichte (g/cm ³)
Naturkautschuk (NR)	0,92 - 1,0
Polyethylen (PE)	0,92 - 0,96
Polypropylen (PP)	0,9 - 1,0
Polystyrol (PS)	1,05
Polycarbonat (PC)	1,0 - 1,2
Polyamid (PA)	1,0 - 1,2
Polymethylmethacrylat (PMMA)	1,16 - 1,20
Polyvinylchlorid (PVC)	1,2 - 1,4
Polybutylenterephthalat (PBT)	1,30 - 1,32
Polyoxymethylen (POM)	1,34 - 1,43
Polyvinylchlorid, nachchloriert (PVC-C)	1,47 - 1,55
Polytetrafluorethylen (PTFE)	> 1,8
Schaumkunststoffe	0,005 - 0,100
Integralkunststoffe	bis 1,0
Gold	19,3
Stahl	7,8
Aluminium	2,7
Holz	0,2 - 0,95
Wasser	1,0



 RECOMPOUNDED PLASTIC

recoplast[®]

RECOMPOUNDED PLASTIC



Fragen?

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit